

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Öffentliches Fachgespräch zu Steuerwettbewerb, Steuervermeidung und Paradise Papers

Am Mittwoch fand im Finanzausschuss ein öffentliches Fachgespräch zum Thema Steuerwettbewerb, Steuervermeidung und Paradise Papers statt. In der Vergangenheit wurde bereits eine Vielzahl von Maßnahmen auf den Weg gebracht, wie beispielsweise der Informationsaustausch zu Finanzkonten mit über 100 Ländern. Es gibt jedoch noch einige Herausforderungen. Unter anderem könnte die geforderte Ausweitung einer öffentlichen Transparenz negative Auswirkungen haben, wenn betroffene Drittstaaten an die Daten anderer Staaten gelangen, ohne hierfür selber die eigenen zur Verfügung zu stellen. Jetzt gilt es zu prüfen, wie schnell die beschlossenen Maßnahmen greifen und damit die Problematik der Steuervermeidung und -hinterziehung eingedämmt werden kann.

Ausschluss der NPD von der staatlichen Parteifinanzierung

Bereits im Januar 2017 hat das Bundesverfassungsgericht festgestellt, dass die NPD die freiheitliche demokratische Grundordnung missachtet und verfassungsfeindliche Ziele verfolgt. Gestern wurde nun über einen Antrag der Fraktionen CDU/CSU, SPD und FDP, die NPD von der staatlichen Parteifinanzierung auszuschließen, abgestimmt. Der Antrag sieht vor, dass die rechtsextreme Partei für einen Zeitraum von zunächst sechs Jahren keine staatlichen Gelder mehr erhält. Mit den Stimmen der Regierungsparteien und großen Teilen der Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke wurde dem Antrag mit einer Mehrheit von 548 Abgeordneten zugestimmt. Die endgültige Entscheidung trifft nun das Bundesverfassungsgericht.

Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen

Am Mittwoch wurde einstimmig die Einsetzung eines ständigen Ausschusses für „Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen“ verabschiedet. Den Vorsitz des neuen Gremiums mit 24 Mitgliedern wird die Unionsabgeordnete Mechthild Heil übernehmen. Damit wird es nach 20 Jahren wieder einen eigenen Bauausschuss geben. Der demografische Wandel im ländlichen Raum soll ebenso im Fokus stehen wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Die Kosten für Mieten und Wohnen gehören derzeit zu den zentralen sozialen Fragestellungen.

Wissenschaftspreis 2019 des Deutschen Bundestages ausgeschrieben

Der Bundestag hat den mit 10.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis 2019 ausgeschrieben. Mit dem Preis, der alle zwei Jahre verliehen wird, werden hervorragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet, die zur Beschäftigung mit den Fragen des Parlamentarismus anregen und zu einem vertieften Verständnis der parlamentarischen Praxis beitragen. Bis Ende Juli können sich Interessierte, deren Arbeiten seit dem 1. April 2016 publiziert wurden, bewerben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ihr

Alexander Radwan

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Das Bier ist - egal, ob klassisch, alkoholfrei oder als Radler - ein wichtiger Bestandteil der bayerischen Lebenskultur. Pünktlich zum „Tag des Deutschen Bieres“ berichtete der Deutsche Brauerbund am Montag, dass es im Freistaat Ende 2017 wieder mehr Brauereien gab - so konnte ein jährlicher Zuwachs von 18 auf 642 Brauereien verzeichnet werden. Nach wie vor ist mehr als ein Drittel der deutschen Brauereien in Bayern beheimatet. Ursache für die erfreuliche Entwicklung ist der Trend zum handwerklich gebrauten Craft Beer.